



CHRISTINE HABERLANDER

LANDESHAUPTMANN-STELLVERTRETERIN

Herrn
Dritten Präsidenten des Oö. Landtags
Peter Binder
SPÖ Landtagsklub
Landhausplatz 1
4021 Linz

E-Mail: LHStv.Haberlander@ooe.gv.at
Tel: (+43 732) 77 20-171 17
Bitte bei Antwortschreiben folgende Zahl anführen:
LHStv.Ha-____-2024-Hm/Me

3. Dezember 2024

Frau
Klubobfrau
Abgeordnete zum Oö. Landtag
Sabine Engleitner-Neu, MA, MA
SPÖ Landtagsklub
Landhausplatz 1
4021 Linz

Beantwortung der schriftlichen Anfrage der Abgeordneten Dritter Präsident Peter Binder und Klubobfrau Sabine Engleitner-Neu, MA, MA an LH-Stv.ⁱⁿ Mag.^a Christine Haberlander betreffend Wartezeiten in oberösterreichischen Krankenanstalten

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident!

Sehr geehrte Frau Klubobfrau!

Zu der schriftlichen Anfrage vom 03. Oktober 2024 betreffend der Wartezeiten in den oberösterreichischen Krankenanstalten darf ich versichern, dass alle erforderlichen diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen in den Spitälern in Oberösterreich, insbesondere im Bereich der akutmedizinischen Versorgung, ohne signifikante Verzögerungen durchgeführt werden. Im stetigen Bemühen, um exzellente medizinische Versorgung sicherzustellen, legen die Spitäler großen Wert darauf, transparente und effiziente Abläufe zu gewährleisten. Gesundheit ist das wichtigste Gut. Deshalb ist das vorrangige Ziel, nicht nur medizinisch und pflegerisch erstklassige Versorgung zu bieten, sondern auch den Aufenthalt der Patientinnen und Patienten so angenehm wie möglich zu gestalten.

Im Hinblick auf elektive Eingriffe möchte ich betonen, dass jedes Krankenhaus gesetzlich nur einen bestimmten Anteil an Betten der Sonderklasse (SK) bereitstellen kann. Gemäß diesen gesetzlichen Vorschriften darf die Anzahl der Betten für die SK ein Viertel der für die Anstaltspflege verfügbaren Betten nicht überschreiten. Dies kann zu gewissen Wartezeiten

GESUNDHEIT . BILDUNG . FRAUEN

Bahnhofplatz 1, 4021 Linz | lhstv.haberlander@ooe.gv.at
www.christine-haberlander.at

Seite 1



führen, die je nach Auslastung variieren können, und über oder unter den Wartezeiten der allgemeinen Klasse (AGK) liegen.

Es ist wichtig festzuhalten, dass in Oberösterreich für alle Patientinnen und Patienten die freie Arztwahl besteht. Das bedeutet, dass für die Patientinnen und Patienten die Möglichkeit besteht, die Behandlung in einem Krankenhaus der Wahl vornehmen zu lassen. Die individuellen Entscheidungen der Patientinnen und Patienten, basierend auf persönlichen Präferenzen und Umständen, können zu unterschiedlichen Wartezeiten zwischen den Krankenanstalten führen. Ich möchte darauf hinweisen, dass auf der Homepage der OÖG die aktuell kürzesten OP-Wartezeiten übersichtlich präsentiert sind. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, über Links die jeweiligen Wartezeiten in den Ordensspitälern abzurufen. Dieser Umstand ermöglicht den Patientinnen und Patienten eine transparente Einsicht und die Auswahl eines Krankenhausstandorts mit kürzeren OP-Wartezeiten.

Zur weiteren Information teile ich mit, dass die Wartezeiten in den Krankenanstalten der OÖG proaktiv dargestellt werden. Zweimal jährlich werden zu einem festgelegten Stichtag die nächsten freien Termine für definierte Eingriffe abgefragt und auf den Webpages veröffentlicht. Bei einer rückblickenden Betrachtung sind die Wartezeiten erfahrungsgemäß kürzer, da bei Terminabsagen Patientinnen und Patienten je nach Dringlichkeit vorgezogen werden können.

In Bezug auf temporäre Bettensperren möchte ich darauf hinweisen, dass dieses Vorgehen nicht ausschließlich in Oberösterreich, sondern auch in den anderen Bundesländern üblich ist. Die vorübergehenden Schließungen von Betten resultieren aus verschiedenen Gründen, wie beispielsweise der Inanspruchnahme wohlverdienter Urlaubstage zur Erholung der engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Zudem dienen sie der Durchführung technischer Wartungen und Instandhaltungsmaßnahmen, die dazu beitragen, eine sichere Umgebung für die Patientinnen und Patienten zu gewährleisten. Ungeplante Personalausfälle können ebenfalls zu temporären Bettensperren führen.

Um die Auswirkungen auf die Versorgung der Patientinnen und Patienten so gering wie möglich zu halten, werden diese Bettensperren sorgfältig geplant und koordiniert. Es wird zudem darauf geachtet, dass bestehende und gut eingespielte Pflorgeteams nicht getrennt werden. Diese Vorgehensweise wird, neben organisatorischen Gründen, aufgrund der

Beibehaltung der hohen Qualität und der Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gewählt und trägt zur Minimierung der Arbeitsbelastung bei.

Neben dieser Maßnahme zur Mitarbeiterbindung und Bewältigung des Personalmangels wurden zahlreiche weitere Maßnahmen implementiert; u.a. die Einführung eines Pflege-/Springerpool, der aus flexibel einsetzbaren Pflegekräften besteht sowie die Implementierung von Standby By Diensten, mit denen sehr schnell auf kurzfristige Engpässe planbar reagiert werden kann.

Nicht zuletzt stellt uns auch die demografische Entwicklung mit der damit einhergehenden älteren und multimorbider werdenden Gesellschaft u.a. im Zusammenhang mit der Durchführung von elektiven Eingriffen und damit verbundenen Wartezeiten vor große Herausforderungen und trägt zu einer Erhöhung der Wartezeiten bei. Zum einen werden medizinische Eingriffe mit zunehmendem Alter häufiger und zum anderen erfordern komplexe Gesundheitszustände auch eine umfassendere Versorgung und Behandlung, die oftmals zusätzliche Ressourcen in Anspruch nimmt.

Bevor ich nun auf die Fragen genauer eingehen, bedanke ich mich an dieser Stelle bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den oberösterreichischen Krankenanstalten, die 24 Stunden, sieben Tage die Woche großartige Arbeit für eine hochwertige Gesundheitsversorgung in Oberösterreich leisten.

Zu Frage 1:

Anzahl der elektiven Eingriffe 2023

| Krankenanstalt | Operation | Anzahl | |
|--|-----------|--------|--|
| Kepler Universitätsklinikum | HTEP | 235 | Zentralraum Linz VR41 |
| | KTEP | 236 | |
| | Katarakt | 3.520 | |
| KH d. Barmherzigen Brüder Linz | | | |
| Ordensklinikum Linz - Barmherzige Schwestern - Elisabethinen | HTEP | 705 | |
| | KTEP | 568 | |
| Klinikum Wels-Grieskirchen | HTEP | 408 | Zentralraum Wels VR 42 |
| | KTEP | 500 | |
| | Katarakt | 4.065 | |
| Klinikum Freistadt | HTEP | 159 | Mühlviertel VR 43 |
| | KTEP | 170 | |
| Klinikum Rohrbach | HTEP | 151 | |
| | KTEP | 160 | |
| Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum | HTEP | 518 | Pyhrn-Eisenwurzen VR 44 |
| | KTEP | 626 | |
| | Katarakt | 2.067 | |
| Salzkammergut Klinikum | HTEP | 573 | Traunviertel Salzkammergut VR45 |
| | KTEP | 569 | |
| | Katarakt | 2.223 | |
| KH d. Barmherzigen Schwestern Ried | HTEP | 318 | Innviertel VR 46 |
| | KTEP | 241 | |
| | Katarakt | 1.432 | |
| KH St. Josef Braunau ² | | | |
| Klinikum Schärding | HTEP | 58 | |
| | KTEP | 64 | |
| | Katarakt | 490 | |

VR = Versorgungsregion

HTEP= Hüftprothese; KTEP= Knieendoprothese

Zu Frage 2.a.:

Elektive Eingriffe für das Fach Unfallchirurgie sind an zehn Standorten möglich. Gemäß den Antworten der einzelnen Krankenanstalten betragen die Wartezeiten zwischen zwei und 46 Wochen.

Folgende Wartezeiten werden angegeben:

| Krankenanstalt | Wartezeit (in Wochen, ca.) |
|------------------------------------|------------------------------|
| KUK (Med. Campus III) | 46 |
| KH Barmherzige Brüder Linz | <i>keine Unfallchirurgie</i> |
| Ordensklinikum Linz | <i>keine Unfallchirurgie</i> |
| Klinikum Wels-Grieskirchen | 8-28 |
| Klinikum Freistadt | 24 |
| Klinikum Rohrbach | 20 |
| Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum | 22 |
| Salzkammergut Klinikum | 12 |
| KH d. Barmherzigen Schwestern Ried | 2-3 |
| KH St. Josef Braunau | 4-6 |
| Klinikum Schärding | 12 |

Zu Frage 2.b.:

Sämtliche Krankenanstalten geben an, dass bei den Wartezeiten zwischen der AGK und der SK kein Unterschied in der Unfallchirurgie besteht.

Zu Frage 2.c. und 2.d.:

Die personelle Besetzung der OÖG beruht auf den Daten von Oktober 2024.

| Krankenanstalt | Ärzte (inkl. FÄ) | | DGKP | | PFA/PA/MAB | |
|---|------------------------------|-------|-------|-------|------------|-------|
| | Soll | Ist | Soll | Ist | Soll | Ist |
| KUK (Med. Campus III) ¹ | 44,05 | 39,48 | 91,75 | 83,75 | 50,75 | 53,59 |
| KH d. Barmherzigen Brüder Linz | <i>keine Unfallchirurgie</i> | | | | | |
| Ordensklinikum Linz | <i>keine Unfallchirurgie</i> | | | | | |
| Klinikum Wels-Grieskirchen ² | 37,00 | 31,45 | 83,68 | 74,51 | 36,08 | 37,76 |
| Klinikum Freistadt ³ | 11,00 | 12,80 | 14,80 | 14,68 | 3,00 | 9,23 |
| Klinikum Rohrbach | 12,80 | 12,33 | 17,15 | 19,00 | 4,00 | 4,68 |
| Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum | 32,00 | 26,96 | 55,00 | 52,68 | 12,25 | 9,49 |
| Salzkammergut Klinikum | 38,25 | 39,5 | 44,01 | 43,1 | 16,71 | 20,83 |
| KH d. Barmherzigen Schwestern Ried ⁴ | 11,50 | 10,80 | 38,30 | 36,7 | 6,5 | 7,8 |
| KH St. Josef Braunau ⁵ | <i>lt. Auskunft</i> | | | | | |
| Klinikum Schärding ⁶ | 6,50 | 5,50 | 15,18 | 14,80 | 1,80 | 2,50 |

¹**KUK:** Unfall (Traumatologie) und Orthopädie gesamt; exkl. zugeteilte Ärztinnen und Ärzte in Allgemein- und Basisausbildung.

²**Klinikum Wels-Grieskirchen:** Ist-Betrachtungszeitraum Jänner – Oktober 2024

³**Klinikum Freistadt:** Abt. Orthopädie und Traumatologie

⁴**KH d. Barmherzigen Schwestern Ried:** Ist-Betrachtungszeitraum Jänner – September 2024

⁵**KH St. Josef Braunau:** Lt. Auskunft sind fast alle Planstellen aus dem Bereich Gesundheits- und Krankenpflege besetzt. Ein reibungsloser Ablauf seitens der Gesundheits- und Krankenpflege ist gewährleistet. Stellenplan Ärztinnen und Ärzte: Mit Stand 10/2024 gibt es in den genannten Bereichen nur geringfügige Abweichung der Ist- von den Sollplanstellen.

⁶**Klinikum Schärding:** Pflege Unfallchirurgie und Chirurgie gemeinsam

Zu Frage 3.a.:

Insgesamt werden an acht Standorten Kataraktoperationen durchgeführt. Die Wartezeiten in der Augenheilkunde für Katarakt-Operationen schwanken zwischen sechs und 17 Wochen.

| Krankenanstalt | Wartezeit (in Wochen, ca.) |
|------------------------------------|-----------------------------|
| KUK (Med. Campus III) | 6-15 |
| KH d. Barmherzigen Brüder Linz | 17 |
| Ordensklinikum Linz | <i>keine Augenabteilung</i> |
| Klinikum Wels-Grieskirchen | 19 |
| Klinikum Freistadt | <i>keine Augenabteilung</i> |
| Klinikum Rohrbach | <i>keine Augenabteilung</i> |
| Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum | 8-12 |
| Salzkammergut Klinikum | 9 |
| KH d. Barmherzigen Schwestern Ried | 12 |
| KH St. Josef Braunau | 16 |
| Klinikum Schärding | 6-7 |

Zu Frage 3.b.:

Folgende Krankenanstalten verzeichnen Abweichungen in den Wartezeiten bei den Kataraktoperationen zwischen AGK und SK:

- **KUK:** AGK 15 Wochen, SK 6 Wochen (prospektive Erhebung)
- **Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum:** AGK 12 Wochen, SK 8 Wochen (retrospektive Berechnung):
- **Klinikum Schärding:** AGK 7 Wochen, SK 6 Wochen (retrospektive Berechnung)

Laut OÖG wird die Abweichung in der vorgehaltenen Bettenkapazität (innerhalb des gesetzlichen Rahmens) für SK-Betten und der damit gegebenen höheren Verfügbarkeit begründet.

Zu Frage 3.c. und 3.d.:

Die personelle Besetzung der OÖG beruht auf den Daten von Oktober 2024.

| Krankenanstalt | Ärzte | | DGKP | | PFA/PA/MAB | |
|---|-----------------------------|-------|-------|-------|------------|-------|
| | Soll | Ist | Soll | Ist | Soll | Ist |
| KUK (Med. Campus III) ¹ | 17,10 | 17,90 | 13,53 | 10,13 | 7,60 | 10,88 |
| KH d. Barmherzigen Brüder Linz ⁴ | 25,00 | 23,60 | 32,00 | 32,20 | 3,00 | 3,10 |
| Ordensklinikum Linz | <i>keine Augenabteilung</i> | | | | | |
| Klinikum Wels-Grieskirchen ² | 18,70 | 17,96 | 26,37 | 21,6 | 12,71 | 15,55 |
| Klinikum Freistadt ³ | 0,20 | 0,20 | - | - | - | - |
| Klinikum Rohrbach | <i>keine Augenabteilung</i> | | | | | |
| Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum | 7,75 | 6,25 | 19,85 | 18,63 | 5,0 | 3,85 |
| Salzkammergut Klinikum | 9,86 | 10,78 | - | - | - | - |
| KH d. Barmherzigen Schwestern Ried ⁵ | 10,7 | 10,50 | 9,0 | 8,4 | 3,6 | 2,8 |
| KH St. Josef Braunau ⁶ | <i>lt. Auskunft</i> | | | | | |
| Klinikum Schärding ⁷ | - | - | 1,75 | 0,00 | 0,50 | 0,00 |

¹**KUK:** exkl. zugeteilte Ärztinnen und Ärzte in Allgemein- und Basisausbildung.

²**Klinikum Wels-Grieskirchen:** Ist-Betrachtungszeitraum Jänner – Oktober 2024

³**Klinikum Freistadt:** Nur konsiliarische Tätigkeit.

⁴**KH d. Barmherzigen Brüder Linz:** Laut Auskunft Personal Ist-Stand 1-11/24

⁵**KH d. Barmherzigen Schwestern Ried:** Ist-Betrachtungszeitraum Jänner – September 2024.

⁶**KH St. Josef Braunau:** Lt. Auskunft sind fast alle Planstellen aus dem Bereich Gesundheits- und Krankenpflege besetzt. Ein reibungsloser Ablauf seitens der Gesundheits- und Krankenpflege ist gewährleistet. Stellenplan Ärztinnen und Ärzte: Mit Stand 10/2024 gibt es in den genannten Bereichen nur geringfügige Abweichung der Ist- von den Sollplanstellen.

⁷**Klinikum Schärding:** Dislozierte Tagesklinik Augen (Kooperation Ried -Ärztinnen und Ärzte aus Ried), welche 2022 in Betrieb gegangen ist. Die Ressourcen der Pflege würden in anderen Bereichen aufscheinen.

Zu Frage 4.a.:

Knieprothetik Operationen werden an zehn Standorten durchgeführt. Die Wartezeit erstreckt sich den Angaben zufolge zwischen 14 und 62 Wochen.

| Krankenanstalt | Wartezeit (in Wochen, ca.) |
|--|----------------------------|
| KUK (Med. Campus III) | 46 |
| KH d. Barmherzigen Brüder Linz | <i>keine Orthopädie</i> |
| Ordensklinikum Linz (Barmherzige Schwestern) | 73 |
| Klinikum Wels-Grieskirchen: | 26 |
| Klinikum Freistadt | 42 |
| Klinikum Rohrbach | 62 |
| Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum ¹ | 15-28 |
| Salzkammergut Klinikum | 16 |
| KH d. Barmherzigen Schwestern Ried | 25 |
| KH St. Josef Braunau | 14 |
| Klinikum Schärding | 38 |

Zu Frage 4.b.:

Nur das Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum (PEK) meldet Unterschiede in der Wartezeit von Knieprothetik Operationen bei retrospektiver Berechnung (AGK 28 Wochen, SK 15 Wochen). Als Begründung wird, wie bei Punkt 3b, eine vorgehaltene Bettenkapazität für SK-Patientinnen und Patienten genannt.

Zu Frage 4.c. und 4.d.:

Die personelle Besetzung der OÖG beruht auf den Daten von Oktober 2024.

| Krankenanstalt | Ärzte | | DGKP | | PFA/PA/MAB | |
|---|--|-------|-------|-------|------------|-------|
| | Soll | Ist | Soll | Ist | Soll | Ist |
| KUK (Med. Campus III) ¹ | 44,05 | 39,48 | 91,75 | 83,75 | 50,75 | 53,59 |
| KH d. Barmherzigen Brüder Linz | <i>keine Orthopädie</i> | | | | | |
| Ordensklinikum Linz (Barmherzige Schwestern) | 20,00 | 20,00 | 31,0 | 31,0 | 18,25 | 18,25 |
| Klinikum Wels-Grieskirchen ² | 21,75 | 20,87 | 48,23 | 42,96 | 20,41 | 22,24 |
| Klinikum Freistadt | <i>siehe Punkt 2c & 2d (Unfallchirurgie)</i> | | | | | |
| Klinikum Rohrbach | <i>siehe Punkt 2c & 2d (Unfallchirurgie)</i> | | | | | |
| Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum | 14,50 | 13,35 | 37,00 | 33,88 | 8,25 | 7,63 |
| Salzkammergut Klinikum | 8,25 | 9,00 | 21,01 | 23,90 | 7,11 | 5,13 |
| KH d. Barmherzigen Schwestern Ried ³ | 13,50 | 11,60 | 18,50 | 17,30 | 5,7 | 5,8 |
| KH St. Josef Braunau ⁴ | <i>lt. Auskunft</i> | | | | | |
| Klinikum Schärding | <i>siehe Punkt 2c & 2d (Unfallchirurgie)</i> | | | | | |

¹KUK: Unfall (Traumatologie) und Orthopädie gesamt; exkl. zugeteilte Ärztinnen und Ärzte in Allgemein- und Basisausbildung.

²Klinikum Wels-Grieskirchen: Ist-Betrachtungszeitraum Jänner – Oktober 2024

³KH d. Barmherzigen Schwestern Ried: Ist-Betrachtungszeitraum Jänner – September 2024.

⁴KH St. Josef Braunau: Lt. Auskunft sind fast alle Planstellen aus dem Bereich Gesundheits- und Krankenpflege besetzt. Ein reibungsloser Ablauf seitens der Gesundheits- und Krankenpflege ist gewährleistet. Stellenplan Ärztinnen und Ärzte: Mit Stand 10/2024 gibt es in den genannten Bereichen nur geringfügige Abweichung der Ist- von den Sollplanstellen.

Zu Frage 5.a.:

Hüftprothetik Operationen werden an zehn Standorten durchgeführt. Die Wartezeit erstreckt sich den Angaben zufolge zwischen zehn und 62 Wochen.

| Krankenanstalt | Wartezeit (in Wochen, ca.) |
|--|----------------------------|
| KUK (Med. Campus III) | 46 |
| KH d. Barmherzigen Brüder Linz | <i>keine Orthopädie</i> |
| Ordensklinikum Linz (Barmherzige Schwestern) | 60 |
| Klinikum Wels-Grieskirchen: | 26 |
| Klinikum Freistadt | 42 |
| Klinikum Rohrbach | 62 |
| Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum ¹ | 16-25 |
| Salzkammergut Klinikum | 16 |
| KH d. Barmherzigen Schwestern Ried | 25 |
| KH St. Josef Braunau | 10 |
| Klinikum Schärding | 14 |

Zu Frage 5.b.:

Unterschiede in der Wartezeit werden vom PEK bei retrospektiver Berechnung (AGK 25 Wochen, SK 16 Wochen) gemeldet. Als Begründung wird, wie bei Punkt 3b und 4b, eine vorgehaltene Bettenkapazität für SK-Patientinnen und Patienten genannt.